

Tilg. in 48 Jahren v. 1./10. 1905 ab durch Rückkauf bezw. halbjährl. Pari-Ausl. 2./1. u. 1./7., Auszahlung am nächsten Coup.-Termin; kann ab 1./4. 1913 verstärkt werden. Zahlst.: Paris: Comptoir National d'Escompte de Paris; London: l'Agence du Comptoir National d'Escompte de Paris; Berlin: Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank; Christiania: Norges Bank.

3½% Norwegische Anleihe von 1904, lt. Beschluss des Storthings u. Kgl. Resolut. v. 3./12. 1904 zu Eisenbahnzwecken etc. und zur Bildung eines festen R.-F. der Staatskasse: Frs. 57 215 000 = Kr. 41 194 800 = £ 2 268 097.19.2 in Stücken à frs. 500 = Kr. 360 = £ 19.16.5. Zs.: 15./6., 15./12. Tilg. in 58 Jahren vom 15./12. 1906 ab durch Rückkauf unter pari bezw. durch halbjährl. Pari-Auslos. 15./3. u. 15./9., Auszahl. am nächsten Coupontermin; kann ab 15./12. 1914 verstärkt werden. Zahlst.: Paris: Crédit Lyonnais und Banque de Paris et des Pays-Bas; London: Crédit Lyonnais; Kopenhagen: Den Danske Landmandsbank, Hypothek- og Vekselbank, Privatbanken i Kjøbenhavn; Stockholm: Stockholms Enskilda Bank; Christiania: Centralbanken for Norge.

3½% Norwegische Anleihe von 1905, lt. Beschluss des Storthings und Kgl. Resolut. vom 2. Mai 1905 zur Verstärkung des Reservefonds der Staatskasse: Frs. 57 870 500 = Kr. 41 666 760 = £ 2 294 083.15 in Stücken à frs. 500 = Kr. 360 = £ 19.16.5. Zs.: 15./6. u. 15./12. Tilg. in 58 Jahren vom 15./12. 1906 ab durch Rückkauf unter Pari bezw. durch halbj. Pari-auslos. 15./3. und 15./9.; Auszahlung am nächsten Coup.-Termin; kann ab 15./12. 1914 verstärkt werden. Zahlst.: Wie Anleihe von 1904.

4% Norwegische Anleihe von 1911, autorisiert durch den Norwegischen Reichstag vom 11./5. 1911 u. sanktioniert durch den König von Norwegen am 15./5. 1911, ausgegeben für Eisenbahnbauzwecke. Frs. 55 550 000 = £ 2 200 000 = Kr. 39 952 000 = M. 44 880 000 in Stücken à frs. 505, 2525, 12 625 = £ 20, 100, 500 = Kr. 363.20, 1816, 9080 = M. 408, 2040, 10 200. Zs.: 15./5., 15./11. Tilg. in 52 Jahren vom 15./5. 1919 ab durch Rückkauf unter Pari bezw. durch halbjährl. Pariauslos.; kann ab 15./5. 1921 verstärkt werden. Zahlst.: Christiania: Centralbanken for Norge; London: C. J. Hambro & Son, Union of London and Smiths Bank Ltd.; Basel, Genf, St. Gallen u. Zürich: Schweizer. Bankverein; Hamburg: M. M. Warburg & Co. Aufgelegt in London u. in der Schweiz 22./5.—24./5. 1911 zu 100%.

5% Norwegische Anleihe von 1915, lt. Beschluss des Storthings vom 2./7. u. Kgl. Resolut. vom 14./7. 1914 zu Eisenbahnzwecken etc. Kr. 20 000 000 in Stücken à Kr. 5000, 1000, 500, 100. Zs.: 1./2. u. 1./8. Tilg. in 40 Jahren vom 1./8. 1925 durch halbjährl. Ankauf oder durch Verlos.; kann ab 1./8. 1925 beliebig verstärkt werden. Zahlst.: Christiania: Norges Bank; ferner die meisten Privatbanken u. grösseren Sparkassen in Norwegen.

In den respektiven Kontrakten der Norwegischen Staats-Anleihen ist eine allg. Bestimmung, gemäss welcher Kapital u. Zs. der Anleihen für immer steuerfrei sind, aufgenommen. Staats-Oblig. auf Inhaber verjähren in 20 Jahren nach Verfall. Coup. in 10 Jahren.

Bergen.

4% Stadt-Anleihe von 1892. Kr. 1 500 000 = M. 1 687 500 in Stücken à Kr. 400, 1000, 2000, 4000 = M. 450, 1125, 2250, 4500. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Vom Jahre 1893 ab durch Ausl. am 1./8. per 1./2. des folg. Jahres bis spät. 1932, Verstärkt. u. Totalkünd. mit 6 Mon. Frist zulässig. Zahlst.: Hamburg: L. Behrens & Söhne. Kurs in Hamburg Ende 1892—1916: 99.25, 99, 102, 101, 100.50, 100, 100, 99, 96, 100.40, 101.50, 100.50, 100, 100, 98.50, 94, 96.50, 96, 96, 95, 95, 92, 94*, —, 116%.

Christiania.

3½% Stadt-Anleihe von 1903. Kr. 12 999 960 = M. 14 624 955 = Frs. 18 055 500 in Stücken à Kr. 360 = M. 405 = Frs. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1905 ab durch Ankauf oder halbjährl. Verl. am 2./1. u. 1./7. per 1./10. resp. 1./4. des folg. Jahres innerh. 38 Jahren; vom 1./10. 1913 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit halbjährl. Frist zulässig. Zahlst.: Christiania: Stadtkasse; Berlin: Bank für Handel u. Ind.; Hamburg: Vereinsbank in Hamburg. Zahlung der Coup. u. verl. Stücke in Deutschland in Mark (Kr. 100 = M. 112.50). Eingeführt in Berlin 28./11. 1903 zu 97.25%. Kurs in Berlin Ende 1903—1916: 97.10, —, —, —, —, 91.75, 88, 86.50, 84, 81.50, —*, —, 105%. Verj. der Zinsscheine in 10 J. (F.), der verl. Stücke in 20 J. (F.)

4½% Stadt-Anleihe von 1914. Kr. 15 427 500 = M. 17 340 000 = £ 850 000 = frs. 21 462 500 = hfl. 10 285 000 in Stücken à Kr. 363, 1815, 9075 = M. 408, 2040, 10 200 = £ 20, 100, 500 = frs. 505, 2525, 12 625 = hfl. 242, 1210, 6050. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1917 ab durch Rückkauf oder halbjährl. Verlos. in 75 gleich grossen Raten von £ 11 180 u. der letzten Rate von £ 11 500 in 38 Jahren; verstärkte Tilg. oder Gesamtückzahl. zu einem der halbjährl. Zinstermine mit 3monat. Frist frühestens von 1924 ab zulässig. Zahlst.: Christiania: Stadtkasse, Centralbanken for Norge; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Commerz- u. Disconto-Bank, Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co.; Amsterdam: Hope & Co.; Basel, Zürich, Lausanne, Genf, St. Gallen: Schweizer. Bankverein; London: C. J. Hambro & Son. Zahlung der Zs. u. der verlost. oder gekünd. Stücke ohne Abzug gegenwärtiger oder zukünftiger norwegischer staatl. oder kommunaler Sondersteuern irgendwelcher Art in Deutschland in Mark. Von der Anleihe wurden £ 425 000 in London begeben; während die andere Hälfte im Betrage von M. 8 670 000 in Deutschland, der Schweiz u. Norwegen 28./7. 1914 zu 99.50% aufgelegt wurde. Die Gesamtanleihe ist aber an den Börsen von Hamburg, Christiania, London, Basel, Genf, Zürich u. Amsterdam lieferbar.